



Kommunale Beleuchtung

Best-Practice-Beispiel

Sanierung der Straßenbeleuchtung Marktgemeinde Reutte

Ing. Günter Neurauter



Marktgemeinde Reutte



Bundesland:	Tirol
Einwohner:	5.850
Fläche:	100,9 km ²





Marktgemeinde Reutte

Ausgangssituation

- In der Allgäuer Strasse in Reutte waren 20 Stück alte Ansatzleuchten mit je 2 x 125 W installiert.
- Die Beleuchtung entsprach nicht mehr den lichttechnischen Normen.
- 23.680 kWh Jahresverbrauch
- teilweise bis zu 40 Jahre alt



Marktgemeinde Reutte

Ziele des Sanierungskonzeptes

- Reutte sicherer zu machen (inkl. Schutzwegbeleuchtung)
- Einhaltung der Normen: EN13201
- Reduktion der Wartungskosten
- Energieeinsparung durch hochwertige neue Technologien
- Visitenkarte, Wohlbefinden und Lebensqualität steigern





Marktgemeinde Reutte

Sanierungsmaßnahmen

- Es wurde auf energieeffiziente Beleuchtung Koffer SGP 100 mit Cosmopolis CPO-T 140W umgerüstet.
- Bei der Neuinstallation wurde die normgemäße Ausleuchtung der Schutzwege und der Straße berücksichtigt.



*Berechnung mit Durchschnittsstrompreis (20 Cent/kWh)



Marktgemeinde Reutte

Energieeinsparung

**48 %
Energie-
Ersparnis!**

Bestand:

20 Stück 2xHQL/HPLN 125 Watt

Neu:

20 Stück 1xCPO-TW 140 Watt

	Vorher	Nachher
Installierte Lampen	2 x HPL-N 125W	1 x CPO-TW 140W
Anzahl der Lichtpunkte	20 Stück	20 Stück
Anschlußleistung insgesamt	5.920W	3.080W
Jährlicher Energieverbrauch	23.680 kWh	12.320 kWh
Jährliche Energiekosten	4.736 EUR	2.464 EUR

Einsparung pro Jahr:

Energie: **48 %**

CO₂: **6.816 kg**

Kosten: **2.272 EUR**

*Berechnung mit Durchschnittsstrompreis (20 Cent/kWh)





Marktgemeinde Reutte

Vorteile für die Marktgemeinde

- moderne, sichere Beleuchtung
- Energieeinsparung
- Reduktion der laufenden Wartungskosten
- qualitativ, hochwertige Produkte
- Einsatz intelligenter Technologien
- Erhöhung der Sicherheit



Kommunale Beleuchtung

Vielen Dank für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit!